



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe
Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Stabsstelle Unternehmenskommunikation

Referent

Oliver Stilz
Tel. 0721 974-1137
oliver.stilz@klinikum-karlsruhe.de
oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-karlsruhe.de

Internet: www.klinikum-karlsruhe.de

Ihre Nachricht

Unsere Nachricht
UK/OS

Datum
27.02.2025

Pressemitteilung

Knearthrose, was nun? – von der interventionellen Radiologie bis zur Knieprothese

Am 5. März informieren die Experten des Klinikums Karlsruhe über moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten bei Kniebeschwerden.

Das Knie ist eines der großen Gelenke im Körper und besteht aus Knochen, Bändern und Knorpeln. Es wird bei jeder Bewegung beansprucht und trägt das ganze Körpergewicht. Eine degenerative Gelenkerkrankung, die sich durch Abnutzungsscheinungen am Gelenkknorpel äußert, ist die Arthrose. Sie kann im fortgeschrittenen Stadium starke Schmerzen hervorrufen und die Beweglichkeit einschränken.

Beim Forum Gesundheit „Knearthrose und was nun?“ am Städtischen Klinikum Karlsruhe informieren Prof. Dr. Christof Müller, Direktor der Klinik für Unfall-, Hand- und Orthopädische Chirurgie und Prof. Dr. Peter Reimer, Direktor des Instituts für Diagnostische und interventionelle Radiologie, welche Diagnose- und Therapiemöglichkeiten es bei Arthrose gibt. Diese reichen von minimal-invasiven Eingriffen wie der schmerzmindernden Gelenkembolisation bis hin zum Einsatz eines künstlichen Kniegelenks, der Knieendoprothese.

Für ein gutes Behandlungsergebnis ist neben dem Eingriff die frühe und gezielte Physiotherapie von entscheidender Bedeutung. Daher berichtet Mike Edelenbos, Leitender Physiotherapeut, über die krankengymnastische Nachbehandlung.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 5. März, um 16.30 Uhr** im Veranstaltungszentrum Haus R statt. Dieses erreichen Sie über den Zentraleingang Haus M,



den Nordeingang von Haus M sowie den Eingang von Haus R am Parkplatz in der Franz-Lust-Straße. [Hier](#) finden Sie weitere Informationen zu Anfahrt, Parken und einen Lageplan.

Das Forum Gesundheit ist kostenfrei und eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.